

# Seifenblasen gefrieren lassen

Auch im Winter könnt ihr draußen mit Seifenblasen spielen. Zaubert aus ihnen wunderschöne Kunstwerke wenn es mal wieder **sehr kalt** ist und lasst die Seifenblasen einfrieren. Wann, wenn nicht jetzt !!!



Kleines Kunstwerk: Eine gefrorene Seifenblase

Damit die leicht zerbrechlichen Seifenblasen im Winter gefrieren und nicht sofort in der Luft zerspringen, benötigt ihr die perfekte Seifenblasen-Mixtur.

Wenn ihr die Seifenlösung nach dem Rezept unten anrührt, sollte nichts schief gehen.

## Für gefrorene Seifenblasen braucht ihr:

- |                         |                         |                      |
|-------------------------|-------------------------|----------------------|
| • 200 ml Leitungswasser | einfachere Alternative: | 50 ml Wasser         |
| • 35 ml Spülmittel      |                         | 20 ml Spülmittel     |
| • 35 ml Maissirup       |                         | ---                  |
| • 2 EL Haushaltszucker  |                         | 1 EL Haushaltszucker |

## Außerdem:

- einen Seifenblasen-Stab
- Temperaturen um die -10 Grad Celsius

Das Spülmittel sorgt für die Blasenbildung, der Mais-Sirup verdickt die Wand der Seifenblase und der Zucker hilft dabei, die schönen Kristallmuster auf der gefrorenen Seifenblase zu erzeugen.

## Frozen bubbles in calgary

<https://youtu.be/kcUYvUpC58E>

## So wird eine gefrorene Seifenblase gemacht:

1. Rührt die Seifenblasen-Mixtur nach dem obigen Rezept an.  
Stellt die Flüssigkeit für eine Viertelstunde in das Gefrierfach und lasst sie richtig kalt werden.
2. Wenn die Mischung schön kalt geworden ist, könnt ihr sie mit nach draußen nehmen. Sucht euch einen Ort aus, an dem ihr die Seifenblase gefrieren lassen möchtet.
3. Taucht dann den Stab in die Lösung und pustet vorsichtig hindurch, damit die Seifenblase entsteht.

Wichtig für gefrorene Seifenblasen ist zunächst das Wetter. Temperaturen unter null Grad sind unbedingt erforderlich. Dabei gilt natürlich: Je kälter es ist, desto schneller gefriert die Blase. Abhängig von der Temperatur bilden sich unterschiedliche, zarte Eismuster. Außerdem sollte es windstill sein, damit die Seifenblase hält und nicht sofort platzt.

### **Tipp:**

Am besten funktioniert es, wenn ihr die Blase vorsichtig auf einen ebenen, kalten Untergrund "pustet" und nicht direkt in die Luft fliegen lasst. Dadurch wird die Seifenblase stabiler und die Wahrscheinlichkeit ist höher, dass sie gefriert!

## **GEOlino**

<https://www.geo.de/geolino/basteln/15623-rtkl-winter-seifenblasen-gefrieren-lassen>

### **Gefrorene Seifenblasen machen und fotografieren - so gelingt es**

<https://www.swr.de/home/gefrorene-seifenblasen-100.html>